

» Vision einer idealen Zukunft für an Starkregen angepasste Städte:
Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

- Viele Grünflächen, Entsiegelung $\Rightarrow$ Schwammstadt
- Intelligente, ~~Planung~~ integrierte Planung
- 'Regen als Geschenk' $\rightarrow$ Regen speichern für Trockenperioden
- Sensibilisierung der Bevölkerung allgemein, aber auch bestimmter Berufsgruppen (z.B. Architekten)
- kreative Projektwettbewerbe
- Kommunikation auf allen Ebenen, auch ressortübergreifend
- unterirdische Speicher schaffen

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- Kommunale Verpflichtung für aktuelle Risikokarten
- Planungsgrundlage
 - ↳ umfassende Kostenbewertung → s. Bewertungsmatrix
- Versicherungsdaten nutzen
- Gesetz oder Verordnung „Entsiegelungsfaktor“
- Einbindung aller relevanten Akteure
 - z.B. Bürger, Behörden, Architekten, ...
 - kontinuierliche Entwicklung einer gemeinsamen Vision
- ~~##~~ Kommunikation mit allen
 - ↳ unterstützt durch Kommunikations-Profis
 - ↳ Förderprogramm für Kommunen
- Kommunale - Klima - Kümmerer
 - ↳ Klima als Pflichtaufgabe
- Bildungsprogramme (nicht nur für Schüler),
 - z.B. Brandschutzschulung + „Naturgefahren“
 - „Klima vor 8“ (statt „Börse vor 8“)
 - ↳ Netzwerk von Experten / Ansprechpartner

» Vision einer idealen Zukunft für hitzeangepasste Städte:

Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

* OFFENPORIGE STADT

* Sozio - ökologische TRANSFORMATION

* VERLÄNGERUNG INDIVIDUALVERKEHR ←

* MENSCHENORIENTIERT (LEBENSQUALITÄT
GESUNDHEIT)

* GRÜNFLÄCHEN x 2

(PARKS, NAHERHOLUNG,
DACH GRÜN, FASSADEN BE-
PFLANZUNG ETC)
GRÜNE ADEREN

* BEWUSSTSEIN FÜR RISIKEN & VULNERABILITÄTEN

* HANDLUNGSFÄHIGE & INFORMIERTE BEVÖLKERUNG

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- * BILDUNG - INTEGRATION IN LEHRPLÄNE / von klein auf
- * ENTSIEGELUNG
- * ERHÖHUNG DER GRÜNEN INFRASTRUKTUR

→ KOSTENLOSER ÖPNV
INFRASTRUKTUR AUSBAU ÖPNV
FAHRRADSTRASSEN

* (SCHADENS)MONITORING

- * VR - z.B. interaktive STADTFÜHRUNGEN
- * INNOVATIVE KANALISATIONSKONZEPTE (ZWISCHEN-
SPEICHER/
ZISTERNEN)
- * FÖRDERUNG INTERDISZIPLINARITÄT
- * FORSCHUNG → POLITIK ↔ WIRTSCHAFT
- * ENPOWERMENT DER VERWALTUNG

INSTRUMENTE:

- * RECHTLICHE FIXIERUNGEN IN BEBAUUNGSPLÄNEN
- * ANREIZE SCHAFFEN (NONETÄR) FÜR BESTANDS-
GEBÄUDE/
FLÄCHEN-
ENTSIEGELUNG
z.B. Anpassung Gebührenhöhe
- * RISIKO - GEFÄHRDUNGSANALYSEN VERBINDLICH
I.N.M. MODELLIERUNGEN FÜR VALIDIERUNG
- * FÖRDERUNG INNOVATIVER ÖA-MASSNAHMEN
- * EINRICHTUNG KOORDINIERENDER STELLEN
DER VERWALTUNG FÜR KLIMAAANPASSUNGSMASSNAHMEN
(PRÜFUNG SÄMTLICHER VORLAGE-
NEN AUF KU-ASPEKTE)
Klima - SCHUTZ / ANPASSUNG / FOLGEN

» Vision einer idealen Zukunft für an Starkregen angepasste Städte:
Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

- dynamische Risikokarten
- in jedem Planungsprozess werden KA-Belange berücksichtigt
- ganzheitliches Verständnis in Behörden und in der Öffentlichkeit
- Regelung: Entsieglungsfaktor > 1
- gemeinsames Leitbild u. umfassende Bürgerbeteiligung
- ganzheitliche Bewertungsmatrix zu Kosten u. Nutzen
inkl. Schäden

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- sehr frühe Berücksichtigung in der Planung
- Anpassungsmaßnahmen als Bedingung für Förderung
- Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Strukturen schaffen & für besseren Austausch
- Bundesrahmengesetze prüfen (Versiegelung)
- Starkregenberatung / Gutachten für Gebäude
- Informationskampagnen (Mensch zu Mensch, nicht nur Flyer, Webauftritt)
- Notfallpläne
- Gebührenanreize
- Neubauten: gesetzl. Vorgaben zur Dachbegrünung

» Vision einer idealen Zukunft für an Starkregen angepasste Städte:
Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

- gute Grundlagen schaffen
 - L) Handlungskonzepte sind vorhanden
 - L) Umsetzung wurde gefördert und gefördert!
- Bildung- / und Fortbildungsprogramme
- Kosten → / Infrastruktur hat
gehalften!
 - Klimaanpassung
kosten fallen
 - Nicht-anpassung
noch mehr fallen

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- Fördermittel bündeln → Einfacher Antrag
(Klimafonds)
- Abrufen der Mittel: Berücksichtigt die Komplexität und Wissensintensität der Maßnahmen. Woher kommt das Geld (z.B. Gebühren)?
- Kümmerer / Ermöglicher (Verbraucher) (Sucht für Mittel / fachliche Prüfung, schnelle Verpachtung)
- (Abwasser) - Gebühren auch für Klimaanpassung!
- Kommunikationskonzept
 - in Richtung Kommune
 - in Richtung Bürger
 - in Richtung Land und Bundes
- Vermittlung von Fachberatern, und Umsetzung. → Bürger
- in Verbänden / Netzwerken

» Vision einer idealen Zukunft für hitzeangepasste Städte:

Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

Starkregen

Starkregen angepasst

- grün / Blau Infrastruktur
 - ↳ hohe Lebensqualität
 - ↳ Verbindung zu Hitze
- Stadt geht mit gutem Beispiel voran!
- Fachbehörden arbeiten gut und den Verbund auf Augenhöhe miteinander
- Sätze bei Bürgerbeteiligung nicht zu klein
- Jeder Bürger kennt sein Starkregenrisiko und ist sich der Gefahr bewusst

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- 
- Informationsfluß
 - Sensibilisierung
 - partnerschaftliche Arbeit auf der Ebene
 - proaktive Information
 - nicht nur Kennenlernen
 - angepaßte Straße
 - x → Plan „Nacht“ für alle Projekte
 - kontinuierliche Information (Stand der Umsetzung)
 - Erfolge feiern / nennen
 - Transferleitung – Pilotenrolle
 - x → Nachhaltigkeit durch (Anpassungsmaßnahmen)

» Vision einer idealen Zukunft für an Starkregen angepasste Städte:
Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

Lücke zwischen Wissenschaft, Planung, Behörden ... und
BürgerInnen ist geschlossen

– Versorgungskommunikation

– Risiken bewusst machen, aber Hilfe, Lösungen &
gemeinschaftliche Verantwortung aufzeigen
inkl. privater Eigenverantwortung

(positive)

Erinnerungskultur; Prozesse langfristig sichtbar machen/
halten

Vertrauensvolle Netzstrukturen

Gelassenheit & Vertrauen durch Versorge;
Risikokompetenz

mutige Entscheidungen (schlechte Entscheidungen
rückgängig zu machen)

regensichere Stadt, Schwammstadt

→ Regen als Geschenk begreifen (können)

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- Sprache / Ansätze der Werbung nutzen
Finanzierung für professionelle Werbeagenturen
- Klimaanpassungsmanager bekommen regulär
ein Werbebudget für zielgruppenorientierte
Ausprache
- Fördermechanismen für die Anwendung von
bewährten / langfristigen (Beteiligungs)konzepten
- kommunaler Gemeinschaftsmanager
(soziale Vernetzung; Vergabe von Fördermitteln;
Kommunikationsplattform; Kontakt zur Wissenschaft;
Prozessmanager) → Querschnittsaufgabe, Stadtstelle
- Partnerschaften bilden / Kooperation
↳ z.B. ~~zur~~ gemeinschaftlichen Gestaltung
der Starkregenvorsorge in einem Kiez / Stadtteil
(gemeinsame Pflege eines Regenwasserbeckens)
- Belohnung & Anreizsysteme für Eigenvorsorge
 - (Pflicht-)Versicherung mit unterschiedlichen
Prämien
 - regelmäßige Beratungen
 - Kreditzugang

» Vision einer idealen Zukunft für an Starkregen angepasste Städte:
Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

ganzheitliche Stadt → Vordringen + Bewältigen
↑
planerisch (inkl. aller relevante Akteure)
Resort übergreifend

Stadtplanung ≙ multi-aktionaler Denken (+ Straßenräume)

Regen nicht einfach verschwinden ("Gesehlt")
mehr grüne Infrastruktur ≙ Sichtbarkeit

Regensorge ≙ Mitteversorgung
lokaler (ursen)

Wegweise Extremum + nicht i 2035?

Flachland vs. Alpenvorland (Schnee last)
risk → hoch ← technische / digital Lösungen
→ mittel
→ niedrig

Evaluierung bei extremen Ereignissen (Szenarien)

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

Baugesetzbuch

Bauordnungsrecht

Ø Gefahr abwehr
Ø Klimavorsorge

AG Hochwasser = "informell"

Bauplanung

"abwägung aller Belange"

Wohnungsmangel vs. Klima

Politik

vs. Empirie

Genauere einschätzung (Gefahren abwehr schäden)
früher einschätzen

NKS klinische-Belange / Health (HIA)
Impact Assessment

IfSG* → Änderung in Klima - Gesundheit

Rechtsanordnung (Länder ?!)

Ø Einzelprojekt

Gesundheit ← zentrales Argument bei Urban

* Infektionsschutzgesetz

Länder
überprüft Stand der Technik
Normen
Brand-
schutz
ökonomisch
Vorteile

» Vision einer idealen Zukunft für an Starkregen angepasste Städte:
Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

- Fließgewässer haben Überflutungs-
flächen, sind durchgängig
- Alle Akteure (Bevölkerung, Kommune)
kennen ihre Risiken und Handlungsoptionen
- multifunktionale Flächen
- Platz/Freiräume durch weniger
Straßenverkehr
- ganzheitlich resiliente Stadt
schaffen → Synergien
→ führt zu sozial-inklusive
Stadt
→ gesamtgesellschaftlicher Nutzen
- Ziel naturnaher Flächen
- sehr gute Vernetzung der Ressorts
- Stärkung blau-grüner Infrastruktur

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- EINBINDUNG STARKREGEN-VORSORGE IN GESAMT-STÄDTISCHE TRANSFORMATIONSPROZESSE
- VERKEHRS KONZEPTE
- FLÄCHENKONZEPTE / -DISKUSSION - VORSORGE
- SOZIALE EINBINDUNG
- OFFENE PLANUNGS- / DISKUSSIONSKULTUR
- VERW. / BÜRGER / WEITERE ZIVILES.
- SCHULUNG FÜR PERSONAL IN VERWALTUNG
- VERPFLICHTUNG ZUR ZUS. ARB.
- LEITUNGS VORGABEN / ~~PLANUNG~~ LEITPLANUNG
- VR ZV STARKREGENSITUATION
- VERÖFFENTLICHUNGSPFLICHT: KLIMARISIKOKARTEN
- LANDES- OD. BUNDESUNTERSTÜTZUNG FÜR DIGITALISIERUNGSDIENSTLEISTUNGEN (PLATTFORMEN)
- FÖRDERMAßNAHMEN (FINANZIELLE FÖRDERUNG)
- BEST PRACTICE / LEITFADEN ANGEPAßT
- EINBEZIEHUNG LANDKREISEBENE AS FAR AS POSSIBLE

» Vision einer idealen Zukunft für an Starkregen angepasste Städte:
Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

- ~~keine~~ Sach- und Personenschäden durch undef. Starkregenereignisse
- BPlan: angepasste ^{und definierte} Versicherungspflicht $\frac{€}{m^2}$
BaUGS: schwarze & weiße Mannen in Risikogeb.
- Versicherungspflicht / Elementarvers.
- Ausweisung Risikogebiete Starkregen
→ Starkregengefährdenkarten
- Wätersysteme werden genutzt, Menschen wie sie sich verhalten
- Wasserückhalt in Grünanlagen und Freizeitanlagen → Pflege und Investitionen
- Eigenvorsorge ~~und~~ verbessert sich
- integriertes mit Versicherungswirtschaft abgestimmtes Risikomanagement

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- Ausweisung von Risikogebieten durch Kommunen
gefördert durch Länder
(Stichw: Daseins-Vorsorge)
- Standardisierte Risikobewertung-Methode
- Einführung Versicherungspflicht
- BauG: Pflicht zur priv. Vorsorge im Risiko-
gebiet
B-Plan: Menge d. Versicherungspflicht defin.
- Beteiligung von Versicherungswirtschaft
zur Minimierung des finanz. Risiko
→ Effizientes Risikomanagement
- Integration in Städtebau
- Anpassung techn. Richtlinien auf aktue-
llen Wissensstand
- Dezentrale Wasserrückhaltebecken
kommunal planen
Personal und Finanzen sichern zur Pflege

» Vision einer idealen Zukunft für an Starkregen angepasste Städte:
Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

Klimaresiliente Städte

Schnelle Funktionalität nach Starkregener-
eignissen wieder herstellen

Schwammstadtprinzip

Versicherungs- / Retentionsflächen / Notwasser-
wege

intelligente begrünte Häuser (Dachbegrü-
nung, Fassaden)

Verknüpfung mit der Mobilitätswende
(nachhaltige Reform der Mobilität)
flexiblere Arbeitszeiten (homeoffice, etc.),
um Mobilität zu ändern

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

agile Verwaltung / gute Vernetzung / Kommunikation
gesetzliche
Regelungen so anpassen, dass sich auch
Private mit dem Thema beschäftigen müssen
Monitoring einführen, ob Maßnahmen um-
gesetzt wurden und ob sie erfolgreich waren
Wasser frühzeitig in Planungen berücksichtigen
Wenn Versiegelung dann auch Entsiegelung
(als Kompensation)
gesetzl. Rahmenbedingungen verstärken/
anpassen
und besser nutzen
Abwassergebühr kann für Klimaanpassungs-
maßnahmen genutzt werden
technische Rahmenbedingung anpassen

» Vision einer idealen Zukunft für an Starkregen angepasste Städte:
Wo sollten wir im Jahr 2035 sein?

- Schwammstadt
- grüne Stadt, Lebensqualität
- Freiräume mit hoher Aufenthaltsqualität
- Entsüßung, weniger Verkehr
- multifunktionale Flächennutzung
- gesunde Stadt
- kein Kanalküsten
- Vorsorgende K. gut informierte Haushalte; ss/s. versichert
- Regen als Geschenk in die trockenen Phasen (z.B. Zisternen für Grünanlagen)
- optimale Wohnraumnutzung
- Offenheit für den grünen Tisch
→ mehr Zusammenarbeit

» Was wurde getan, damit die Vision im Jahr 2035 Realität wurde?

» Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

» Welche Instrumente haben diese Maßnahmen befördert?

- konsensuale, kooperative Planungs- und Entscheidungs ~~kulturellem~~ Runder Tisch
- verbindliche fachplanerische Grundlagen: Risiko- und Gefahreneurkarten wie in BW
- ^{vor stetig} ausreichende finanzielle, personelle und informationelle Ressourcen (Gemeindefinanzierung, Förderprogramme ~~Monitoring~~)
- Förderung von Maßnahmen und Pflege
- 'StarkregenCent' im Gebührenrecht
- ~~fordern und nutzen~~ ~~Starkregenfestsetzungen~~ im Landschaftsrecht
- Restriktive Nutzung vor Ausnahmen und Befreiungen im BPlan
- jährliche Versiegelungsabgabe als Betriebsausgabe / Ausgleichsfaktoren
- Anpassung der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen RAS
- Prüfung flächendeckende Elementarschadenversicherung mit Pflichtberatung?